

## **Arbeitskreis Runder Tisch Rad** Protokoll der Befahrung am 24.04.2021

---

### **Teilnehmer:**

Herr Becker (ADFC)	Frau Piletzky (FDP)
Herr Jari Grünig (FDP)	Herr Raeune (Forum21)
Herr Thomas Hess (Initiative Zukunft Reinbek)	Herr Rieger (Klimaschutzinitiative)
Herr Michael Hölzel (Seniorenbeirat)	Herr Vogt Zembol (Verwaltung)
Herr Kölsch (Bürgervorsteher, CDU)	Frau Richter (Verwaltung)

## **Thema: Veloroute 2 - südlich der Hermann-Körner-Straße**

### **Hintergrund:**

Im Rahmen der Umsetzung des Reinbeker Radverkehrskonzepts soll ein Velorouten-Netz aufgebaut werden. Angedacht sind z. Zt. drei Nord-Süd-Verbindungen, die die Ortsteile Neuschönningstedt, Schönningstedt, Ohe und Alt- Reinbek miteinander verbinden. Drei weitere West-Ost-Routen sind denkbar.

Der Verlauf der Veloroute 2 konnte bisher für den nördlichen Bereich festgelegt werden. Erarbeitet wurde die Route aus Richtung Norden von der *Stemwarder Straße* (Höhe *Feldstraße*), über *Haidkrugchaussee*, *Königstraße*, *Steinerei* bis zur Querung der *Hermann-Körner-Straße*.

Diese Route ist bereits heute die wichtigste Nord-Süd-Verbindung für viele Radfahrende, da sie die drei bevölkerungsstärksten Ortsteile auf kürzestem Wege miteinander verbindet und größtenteils unabhängig vom Straßennetz des MIV \* auf eigener Infrastruktur geführt wird.

Die von der Veloroute 2 genutzten gemeinsamen Fuß-/Radwege sind allerdings nicht optimal in der erforderlichen Breite und Qualität ausgebaut. Ihre Kapazitätsgrenze wäre bei der erwünschten Zunahme des Radverkehrs-Anteils schnell erreicht! (Ausbaubedarf zeichnet sich ab.)

Der Streckenabschnitt *Steinerei* (zwischen dem Einkaufszentrum Sachsenwaldstraße und Hermann-Körner-Straße) soll noch in 2021 eine neue Asphaltdecke und Beleuchtung erhalten.

### **Problem-Bereiche in diesem nördlichen Teilabschnitt:**

- Die **Ortsdurchfahrt Schönningstedt** (ca. 900m Länge) ist keinesfalls veloroutentauglich! Zwei-Richtungs-Rad-/Fußweg entlang vieler Grundstückszufahrten erheblich zu schmal und ohne Sicherheitsabstand zur Fahrbahn der *Königstraße* und zur Grundschule.
- Fuß-/Radwegführung **Einmündung Glinder Straße (Absperrgitter)** nicht veloroutengerecht.
- Ampelschaltung für NMIV\*\* an **Kreuzung Sachsenwaldstraße** optimieren. Wünschenswert: Ein Tunnel für Radfahrende und zu Fuß Gehende.

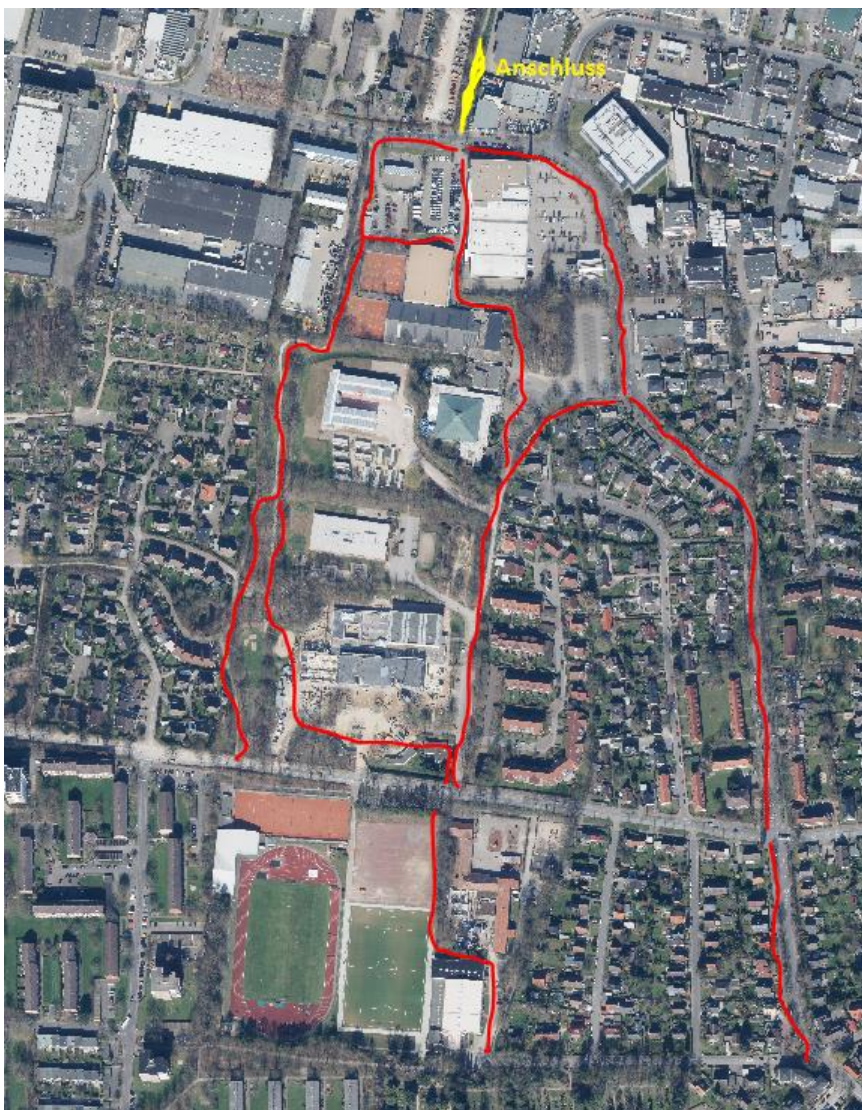
### **Exkurs „Veloroute“ (... oder auch „Haupt-Radroute“):**

Radfahrende wollen auf **sicheren** Wegeführungen, **direkt**, ohne Umwege und möglichst **komfortabel** ihre Ziele erreichen. Somit muss eine Veloroute 24/365 befahrbar sein (Beleuchtung, Reinigung, Winterdienst), hindernisfrei und übersichtlich ausgebaut sein, zügiges Radeln und ein Überholen jederzeit problemlos ermöglichen und eine verständliche Ausschilderung aufweisen.

<https://hamburg.adfc.de/themen/politik/verkehrspolitische-schwerpunkte/velorouten>

### **Ziel unser Befahrung am 24.04.2021:**

Kennenlernen möglicher Varianten der Veloroute 2 zur Weiterführung ab *Hermann-Körner-Straße* in Richtung Süden; Anbindung Schulen und Innenstadt Alt-Reinbek.



***mögliche Streckenführungen (3 Varianten)***

Im Zuge der Befahrung wurde an mehreren Stellen angehalten und diskutiert.  
Zusammenfassung anhand von Fotos und Stichworten:



(Blick von Norden)

**aktuelle Querung Hermann-Körner-Straße/Steinerei**



(Blick von Süden)

**aktuelle Querung Hermann-Körner-Straße/Steinerei**

**Fakt:** Es wird eine Querungshilfe eingebaut werden, da bereits heute eine sehr wichtige, stark genutzte Fuß-/Radweg-Verbindung sowie Schulweg.

Die Querungshilfe ist westlich des fotografierten Bereichs geplant (ca. Höhe Waschanlage).

Ganztägig hohes Kfz-Aufkommen in der *Hermann-Körner-Straße* (ca. 10.000 Kfz/24 Std.) .

**Exkurs: Anforderungen an Querungshilfen (QH) aus Sicht der Radfahrenden & Fußgänger:**

- ausreichend Platz zum Aufstellen zu beiden Seiten der QH (Schülergruppen, Gespanne, etc.)
- niveaugleiche Fuß-/Radwegeführung im Fahrbahnbereich (Aufpflasterung)
- farblich in **Rot** hervorgehobene Fuß-/Radwegeführung im Fahrbahnbereich
- Breite der Mittelinsel ca. 4 m für Fahrräder m. Anhänger, Lastenräder, Dreiräder, etc.
- beide Kfz-Fahrbahnen verschwenkt zur deutlichen Temporeduzierung des MIV
- nachts dauerhafte Beleuchtung der QH (Keine Licht-Abschaltung ab 22:00 Uhr!)
- wünschenswert 1: Vorfahrt der Veloroute gegenüber Kfz-Verkehr
- wünschenswert 2: Optisch ansprechende Gestaltung (z. B. Blühwiesenbeete)

## Variante 1: *Hermann-Körner-Str. - Mühlenredder - Kreuzung - Schulstr. - Innenstadt*

Von Norden kommend, nach der (noch einzubauenden) Querungshilfe links auf den Radweg längs der *Hermann-Körner-Straße* in Richtung Alt-Reinbeker Innenstadt abbiegen. Dieser Radweg ist bereits heute als 2-Richtungs-Rad-/Fußwegs angelegt.



(Blick nach Norden)

### ***Hermann-Körner-Straße / Einfahrt zum Parkplatz Freizeitbad***

Über die Zufahrt zum Freizeitbad und den *Arthur-Goldschmidt-Weg* zum *Mühlenredder* lassen sich die Kita Weltensegler, das Schulzentrum, die Grundschule Mühlenredder und die Sportanlagen des TSV Reinbek direkt erreichen.

- Vom Startpunkt an der Querungshilfe Hermann-Körner-Straße bis hier (siehe Foto oben) gerade noch akzeptabler Zustand des Fahrradweges.
- Ab Parkplatz-Einfahrt in Richtung Zentrum schlechter Zustand des Radwegs (geflickte Radweg-Oberfläche; unterschiedliche Belagsmaterialien; Wurzelaufrübe; überwuchernde Randvegetation; Bäume auf dem Radweg!; fehlende Wegebite, etc.)



(Blick Richtung Süden)

***Hermann-Körner-Straße / Mühlenredder / Schulstraße***

Im weiteren Verlauf der Variante 1 werden die Platzverhältnisse für eine separat vom Kfz-Verkehr geführte Radwegeverbindung immer begrenzter und enger. Ein 2-Richtungs-Rad-/Fußweg lässt sich kaum noch realisieren

(Idee: teilweise Nutzung der Fahrbahn mit Rad-Schutzstreifen? Planungsbüro!?)



(Blick nach Süden)

***Kreuzung Hermann-Körner-Str. / Mühlenredder / Schulstr.***

**Idee 1:** statt Ampelkreuzung Anlage eines (Mini-?) Kreisverkehrs

**Idee 2:** Einbahnstraßenregelung in der Schulstraße (???)



(Blick nach Norden)

### ***Einmündung Theodor-Storm-Straße in Schulstraße***

Spätestens ab Höhe *Theodor-Storm-Straße* stadteinwärts muss die Neuverteilung des Verkehrsraums der *Schulstraße* überlegt werden, um Velorouten-Qualität zu erreichen.

(=> Planungsbüro!?)



(Blick nach Südwesten)

### ***Kreuzung Schulstraße - Theodor-Storm-Straße - Nelkenstraße***

- Der Fahrradweg, der für beide Fahrtrichtungen freigegeben ist, verläuft westlich der *Schulstraße*.
- Die Querung der *Theodor-Storm-Straße* ist ein Gefahrenpunkt! Die verschwenkte Radwegführung über den kleinen Platz und vor der Bauminsel ist schlecht und zu spät zu erkennen, riskant zu befahren und für Radfahrende und Fußgänger gefährlich. (Siehe dazu auch **Radverkehrskonzept Stormarn, Seite 41**)
- Der Kreuzungsbereich (Schulweg!) ist durch **alle** Verkehrsträger stark frequentiert und sollte planerisch dringend überarbeitet werden.
- **Idee:** Kreative, attraktive Umgestaltung des kleinen Platzes (Sitzbänke, Blumenrabatten, etc.) [=> ggfs. „planen“ Tiefbau oder Planungsbüro]

## Variante 2: *Hermann-Körner-Straße - Sport-Park – Freizeitbad – Arthur-Goldschmidt-Weg - Mühlenredder – TSV-Halle - Theodor-Storm- Straße*

Dieses wäre wohl die direkteste und vor allem eine nahezu Kfz-freie Routenführung.

- **Problem:** Querung Hermann-Körner-Straße liegt genau im Bereich der Zufahrten zur Anlieferzone *Billecenter* und dem Parkplatz des Autohändlers.  
mögliche Lösung : Versetzen der Querungshilfe nach Westen oder Osten um max. 20 Meter.
- **Problematisch:** Schulkinder fahren bereits von hier geradeaus weiter über die Anlieferzone des *Billecenters* und queren neben dem E-Werk-Häuschen den Grünstreifen, um auf den Weg entlang des Sportparks, Freizeitbades und weiter über den *Arthur-Goldschmidt-Weg* zu den Schulen zu gelangen.
- **Idee:** Flächentausch mit dem Eigentümer des Flurstücks, auf dem derzeit ein Autohändler Fahrzeuge anbietet. Dann könnte die Radverbindung nach Überqueren *der Hermann-Körner-Straße* nahezu geradeaus verlaufen. Aber auch der Wegeabschnitt entlang des Sportparks ist aktuell in privater Hand!



(Blick nach Norden)

### ***Weg am Sport-Park Reinbek***

- Der Bereich vor dem Freizeitbad müsste für eine Veloroutenführung umgestaltet werden.



(Blick nach Süden)

**Platz vor dem Freizeitbad Reinbek**

- Die Poller und die Umlaufsperrung im weiteren Routenverlauf müssten deutlich rückgebaut werden oder besser komplett entfallen.
- Im folgenden Wegeabschnitt bis zum *Mühlenredder* überwiegt bereits heute im gesamten Tagesverlauf Fuß-/Radverkehr deutlich gegenüber dem Autoverkehr.



(Blick nach Süden)

**Freizeitbad - Arthur-Goldschmidt-Weg - Mühlenredder**

- Der *Arthur-Goldschmidt-Weg* ist „Spielstraße“ (Vz. 325.1 = *Schrittgeschwindigkeit*). In der Zufahrt zur KiTa gelten sogar nur 5 km/h. Für eine Veloroute sind diese Tempobeschränkungen nicht haltbar.  
Alternative: „Fahrradstraße“ (Vz. 244.1 = Tempo 30)





(Blick nach Norden)

### **Freizeitbad - Arthur-Goldschmidt-Weg - Mühlenredder**

- Notwendig ist eine sichere Querung des *Mühlenredders* mittels einer entsprechend dimensionierten Querungshilfe auf Höhe *Arthur-Goldschmidt-Weg*. (Siehe QH *Hermann-Körner-Str.*)
- Diese Querungshilfe (Schulweg!) trägt auch zur Temporeduzierung des MIV auf dem *Mühlenredder* bei.

**(Aber: Feuerwehr-Neubau!? Verkehrsgutachten?)**



(Blick auf NW-Ecke des Grundschulgeländes)

### **Mühlenredder, Höhe TSV, Grundschule und Arthur-Goldschmidt-Weg**

- Nach der Querung des *Mühlenredders* linkerhand auf den kombinierten Geh-/Radweg entlang des *Mühlenredder* (im Bild rechts), erreichen die Schüler:innen die Grundschule.



(Blick nach Süden)

***Fußweg über Gelände der Grundschule Mühlenredder***

- Die TSV-Sportanlagen lassen sich für Radfahrer nur über die *Hebbelstraße* erreichen, da der Weg über Schulhof/Spielplatz der Grundschule nur für zu Fuß Gehende freigegeben ist. („Radfahrer absteigen“ VZ. 1012-32)

**Variante: Wegeführung westlich GS Mühlenredder bis zu den TSV-Sportanlagen:**

Wegeführung zwischen westlichem Grundschulgelände und dem zukünftigen östlichen Teil des Feuerwehrgeländes bis zur TSV-Geschäftsstelle.



(Blick nach Süden)

***Baumreihe entlang des Sportplatzes***

- mögliche Wegführung über das Schulgelände östlich der Baumreihe oder über das zukünftige Feuerwehrgelände westlich der Baumreihe oder eine Kombination aus beiden
- Mindestbreite eines kombinierten Rad-/Fußweges 4-5 m
- der Bereich vor der künftigen Feuerwehr wird umgestaltet
- Verkehrsgutachten im Rahmen FFW-Neubau ist erstellt / soll erstellt werden (???)



(Blick nach Norden)

***Blick westlich der Baumreihe zum Mühlenredder***



(Blick nach Norden)

***Bewuchs westliches Schulgelände***



(Blick nach Norden)

***Bewuchs westliches Schulgelände***

- Die Idee, einen Fuß-/Radweg entlang der Baumreihe entlangzuführen, ist in einer früheren Betrachtung verworfen worden. Trotz Nachfragen konnte dazu keine Hintergrundinformationen oder eine Begründung in Erfahrung gebracht werden.



(Blick nach Norden)

***TSV-Geschäftsstelle (linkerhand) /Mühlenredder Grundschule***

Ab der TSV-Halle bzw. dem Friedhof würde sich die Veloroute 2 dann in zwei Richtungen teilen:

- Zur Alt-Reinbeker Innenstadt über *Theodor-Storm-Straße* und *Schulstraße*.
- Nach Hinschendorf/Bergedorf über *Holsteiner Straße* und *Täbyplatz*.

## Variante 3: *Hermann-Körner-Straße - DRK-Kleiderkammer - Am Kolk - Mühlenredder*



(Blick nach Westen)

***Kleiderkammer Hermann-Körner-Straße  
vor dem Knick im Hintergrund verläuft der Fuß-/Radweg***

- Dieser Wanderweg ist für Fußgänger und Radfahrer freigegeben und wird **stark** von Fußgängern genutzt.
- Vorteil: komplett Kfz-freie Routenführung durch innerstädtischen Grünzug bis *Mühlenredder*
- Nachteile: als primäre, feste Veloroute eher ungeeignet, da bei zunehmendem Radverkehr Konfliktpotential mit Fußgängern
- Eine stärkere als die aktuelle Radfahrernutzung ermöglicht die derzeitige Gestaltung des Weges nicht. (Fehlende Breite, scharfe S-Kurve)
- wassergebundener Wegebelag -> verdichtet bei mehr Radverkehr schnell -> Wasser fließt nicht ab -> Pfützenbildung
- schlecht einsehbarer Wegeverlauf im Bereich der S-Kurve -> Unfallgefahr !



(Blick nach Süden)

***Umlaufsperre (im Bild geöffnet) im Grünzug Am Kolk /Höhe Schulzentrum***

- Bei geschlossenen Umlaufsperrn bereits heute schwer passierbar; v.a. für Fahrräder mit Anhängern, Lastenräder, Dreiräder, elektr. Rollstühlen, etc. .
- Wegeführung endet am *Mühlenredder*; dort **darf auf den Radweg nur nach rechts abgebogen werden!** (Links abbiegen = **Geisterradler!**) Um von dort Richtung Innenstadt, Grundschule Mühlenredder, TSV zu gelangen, muss der Radfahrende im Mischverkehr auf dem *Mühlenredder* weiterradeln.

Aber: Durchgezogene weiße Linie auf der Fahrbahn müsste unterbrochen werden. Oder Einbau einer Querungshilfe an dieser Stelle und Durchstich des Knickwalls zum Radweg auf der südlichen, gegenüberliegenden Seite des *Mühlenredders*.

Letztendlich bleibt sonst nur der **Umweg** über die westlich gelegene Ampelkreuzung *Am Kolk /Holsteiner Str.*

- **Option A:** Ab SW-Ecke der Tennisplätze des Sport-Parks Wegeführung über das Gelände der rückgebauten Containerschule zu den vorhandenen Feuerwehrezufahrten der Kita Weltensegler und der Gemeinschaftsschule zum neu zu gestaltenden Schulhof des Schulzentrums.
- **Option B:** Ab SW-Ecke der Tennisplätze des Sport-Parks Wegeführung über das Gelände der rückgebauten Containerschule direkt zum Vorplatz der Kita Weltensegler und weiter zum *Arthur-Goldschmidt-Weg* und zum *Mühlenredder* denkbar.



(Blick nach Osten)

**S-Kurve und Blick auf SW-Ecke der Tennisplätze des Sport-Parks Reinbek**

## Weitere Ideen und Anregungen aus dem Kreis der Teilnehmer zu „Radverkehr in Reinbek“:

- e-Scooter werden vermehrt auftreten und Radwege nutzen
- Möglichkeit: Planungsbüro einbeziehen; Verkehrsplanung, visionäre Gedanken
- wie sonst üblich, sollten auch in Reinbek die Radwege rot gestaltet werden;  
=> Hinweis an die Verwaltung geben  
Beschluss vorhanden 2021/FR/010 UA 22.04. / BA 15.06. (?)
- Bordsteine an Radwege-Querungen mit Nullabsenkung bringt Radfahrenden deutlich besseren Komfort i. d. R. ungefederte (!) Fahrradanhänger  
=> Hinweis an die Verwaltung geben.
- Kennzeichnung von querenden Radwegen auf der Straße durch rote Farbe:  
=> kostengünstige Maßnahme, die zeigt, dass sich in Reinbek etwas tut.  
=> Verwaltung auffordern, solche Maßnahmen dieses Jahr umzusetzen.
- mehr Parkbügel und Fahrradparkplätze in der Reinbeker Innenstadt einrichten
- Umlaufsperrern im Stadtgebiet überprüfen, reduzieren, .... zumindest korrekt installieren
- Radverbindungen zu den Nachbarkommunen attraktiv gestalten
- Anschluss Reinbeks (...und der Sachsenwaldregion) an das Hamburger Veloroutennetz
- Ausbau der Radinfrastruktur -> Kommunikation an die Öffentlichkeit
- Hamburger „Stadtrad“ nach Reinbek (... und ins Mittelzentrum) holen
- eAuto-Ladestationen gleichzeitig auch für Pedelecs/E-bikes vorsehen

## Fragen an die Verwaltung:

- Stand Radabstellanlagen (Fahrradboxen) am Bahnhof?  
=> Der Bauantrag wurde Anfang Juni 2021 eingereicht. Start und Abschluss der Arbeiten sind vom Ausgang des Vergabeverfahrens abhängig; der Bau der Anlage ist aktuell für das 4. Quartal 2021 geplant.
- Wieviel Mittel stehen in diesem Jahr im Haushalt für Bau von Radwegen zur Verfügung?  
Welche Mittel sind verplant bzw. was für Maßnahmen werden in diesem Jahr umgesetzt?  
Für den Ausbau des Radwegenetzes stehen 2021 30.000 € für Planungskosten und 300.000 € für Baukosten zur Verfügung. Die Mittel sind vollständig verplant. Es werden Asphaltarbeiten in der Steinerei ausgeführt. Es handelt sich um die Deckensanierung von der Sachsenwaldstraße bis zur Carl-Zeiss-Straße sowie um die Neuherstellung von Asphaltdecken bis zur Hermann-Körner-Straße und zur Schützenstraße. Außerdem werden Radwegebeleuchtungen an der Haidkrugchaussee (zwischen Bummereiweg und Oher Weg) und in der Steinerei (Hermann-Körner-Str. bis EKZ Schönningstedt) errichtet.
- Können Feuerwehrezufahrten und Bushaltestellen als Fahrradwege genutzt werden?  
Die Frage wurde nicht verstanden (trotz Umformulierung) und konnte nicht beantwortet werden.
- mögliche Querungshilfe Mühlenredder; FFW-Neubau und Verkehrsgutachten  
=> Beim Schulzentrum wird die bestehende Lichtsignalanlage durch eine neue, mit größerer Furt ersetzt. Weitere Querungen sind nicht geplant.

**Anlage:** bisher festgelegter Verlauf der Veloroute 2

